



Codes of Ethics & Conduct

Präambel. *Dieses Dokument dient dem Zweck, dass der Vorstand und alle Mitglieder von Zukunftswaisend e.V. Verhaltensrichtlinien für den Umgang innerhalb und mit Themen des Vereins haben, die mit der Mission und den Werten des Vereins vereinbar sind. Als Orientierung dienen dabei unter anderem die Sustainable Development Goals und die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen.*

Inklusivität. Wir begrüßen und unterstützen Menschen jeglichen Hintergrunds und jeglicher Identität in unserem Verein. Dies inkludiert Zugehörige jeglicher sexuellen Orientierung, Geschlechtsidentifikation, Ethnie, Kultur, Herkunft, Religion, politischer Ansicht (des demokratischen Spektrums), mentaler und physischer Fähigkeit oder Größe und jegliches sozioökonomischen Hintergrunds, Bildungsniveaus, Aufenthaltsstatus, Alters oder Familienstatutes.

Respekt. Trotz etwaiger Meinungsverschiedenheiten wollen wir stets einen respektvollen Umgangston pflegen. Das schließt eine null-Toleranz-Politik für jegliche Formen von Diskriminierung, Belästigung, Beleidigung oder Gewalt ein. Meinungsverschiedenheiten sollten als Chancen für einen pluralistischen, diversen Austausch gesehen werden, von denen alle profitieren können.

Gemeinnützigkeit. Alle Entscheidungen sollen ohne eigene Gewinninteressen und mit bestem Wissen und Gewissen im Sinne des besten Interesses des Heart Children's Home und dessen Bewohner:innen getroffen werden.

Nachhaltigkeit. Es ist erklärtes Ziel des Vereins dem Heart Children's Home Mittel für eine möglichst nachhaltige Entwicklung des Heims und der Bewohner:innen zukommen zu lassen. Den Kindern soll dabei eine Grundversorgung zur Verfügung stehen, die ihnen eine freiheitliche Entfaltung ihrer Persönlichkeit und ein selbstbestimmtes selbstverwirklichendes Leben ermöglicht. und Das Heim soll sich mit Hilfe unsere Projekte langfristig selbst versorgen können. Dabei wollen wir im Sinne der Dekolonialisierung explizit zum Abbau von Abhängigkeiten beitragen. Die Entscheidungsfindung über die Verwendung der Gelder findet in enger partnerschaftlicher Kooperation mit der Heimleitung statt und ist unsererseits explizit nicht-direktiv. Bei allen Entscheidungen sollen außerdem neben dem Wohl des Heimes auch die Konsequenzen für die soziale, ökonomische und ökologische Umwelt miteinbezogen werden. In diesem Sinne verpflichtet sich der Verein außerdem explizit, korruptes Verhalten nicht zu unterstützen.

Transparenz. Der Vorstand verpflichtet sich die Herkunft und Verwendung der gesammelten Gelder sowie angestrebte Projekte allen Beteiligten regelmäßig offen zu legen. Dies schließt sowohl die Mitglieder des Vereins, als auch die Heimleitung mit ein. Auch Spender:innen ohne Mitgliedschaftsstatus sollen (z.Bsp. durch Jahresberichte, Website und Social-Media) nachvollziehen können, was mit ihren Spendengeldern passiert. Generell lebt der Verein von bidirektionalem Austausch mit allen Beteiligten.